



Anfragenbeantwortung

43. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.11.2023

2.3. IT Ausstattung in Schulen in Luckenwalde

Ein Einwohner möchte wissen, wann jedes Klassenzimmer in den Luckenwalder Schulen mit funktionierendem WLAN für den Unterricht ausgestattet sei, ohne dass Türen der Klassenzimmer geöffnet werden müssen, um Empfang zu haben für ein reibungsloses Lernen der Kinder und Arbeiten der Lehrer? In der Ludwig-Jahn-Grundschule scheint das noch nicht der Fall zu sein.

Weiterhin fragt er:

Wann werde täglich mit Medien wie Laptop/Tablet der Unterricht geführt? Momentan sei sein Gefühl, dass die Kinder maximal einmal im Monat damit in der Schule in Kontakt kommen. Wann werde jedes Kind ein Medium wie Laptop/Tablet für den Unterricht personalisiert für sich in der Schule zur Verfügung stehen?

Wann werden alle Klassenräume mit einer digitalen Tafel ausgerüstet sein?

Gibt es einen Erreichungsgrad der Digitalisierung der Klassenräume?

Wenn ja, wo stehen wir da in Luckenwalde und wie sei der Stand im Vergleich zu gesamt TF, Brandenburg, Deutschland?

Frau Ruschin nimmt die Frage auf.

Antwort der Verwaltung:

1. In den Klassenräumen der Luckenwalder Schulen ist flächendeckendes WLAN verfügbar. Konkrete Hinweise zu Störungen nehmen unsere beiden IT-Schulbetreuer gerne entgegen. Sie befinden sich in regelmäßigen Austausch mit den Schulen.

2. An der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule wurde eine Steuerungsgruppe "Medien" gebildet, die sich als Lehrerteam dem Thema Medienbildung annehmen. Mit den digitalen Tafeln wird in den Schulen täglich gearbeitet. In der s. g. "Zwergenschule" befinden sich 25 Laptops und 25 iPads, die regelmäßig genutzt werden und auch der Lernstandserfassung dienen. Konkrete Ausgestaltungen des Unterrichtes sind eine s.g. innere Schulangelegenheit, die in Zuständigkeit der Schule selbst und nicht der Zuständigkeit des Schulträgers liegen.

3. Als Richtlinie für die Umsetzung der Digitalisierung der Schulen hat jede Schule einen Medienentwicklungsplan entwickelt und dem Schulträger zur Umsetzung vorgelegt. Der Medienentwicklungsplan der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule sieht keine 1:1 Ausstattung der Schülerinnen und Schülern vor.

4. Gemäß dem medienentwicklungsplan der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule ist die Ausstattung mit 10 digitalen Tafeln geplant worden. Da bereits eine Tafel vor dem Medienentwicklungsplan im Bestand der Schule war, ergab sich ein Bedarf nach 9 weiteren digitalen Tafeln. Mittlerweile sind auf Grund eines kurzfristigen, zusätzlichen Bedarfs in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule 11 Tafeln installiert worden. Damit sind die Bedarfe aus dem Medienentwicklungsplan vollständig durch den Schulträger gedeckt worden.

5. Der Erreichungsgrad der Digitalisierung der Schulen lässt sich nur anhand der Medienentwicklungspläne messen. Demnach sind bezogen auf die digitalen Tafeln und mobilen Endgeräte die Bedarfe vollständig gedeckt.

i.A. Liza Ruschin

Amtsleiterin Bildung und Jugend